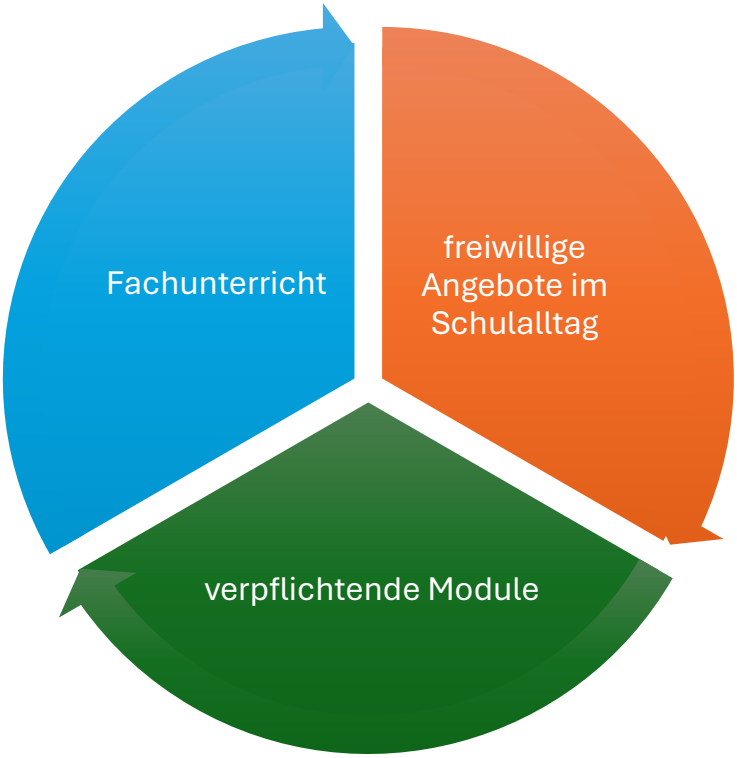
Individuelle Förderung im Sinne der sozialen und fachlichen (Sach)Kompetenzen zur Unterstützung der Persönlichkeitsförderung

Soziales Lernen meint in der Sozialpädagogik den Erwerb **sozialer** Kompetenzen, die als **Schlüsselqualifikation** in einer globalisierten Welt angesehen werden. Soziales Lernen verfolgt das Ziel, mit sich selbst und anderen auf eine konstruktive Weise umzugehen, emotionale Kompetenzen auszubilden und **Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz** in einem ausgewogenen Verhältnis zu entwickeln, was auch beinhaltet, andere Menschen in ihrer individuellen Art, mit ihren **individuellen Kompetenzen** und Grenzen zu akzeptieren. Es fördert somit auch das **Demokratieverständnis** und damit die **Friedenserziehung.**

aus: Schulentwicklung NRW - Erziehung und Prävention - Handlungsfelder - Soziales Lernen

Am MWG nimmt die Persönlichkeitsentwicklung im Sinne der **fachlichen, sozialen und personalen** Kompetenzen einen besonderen Stellenwert ein und ist fest in unserer pädagogischen Arbeit verankert. Auf den nächsten Seiten ist eine Darstellung der Angebote für die einzelnen Jahrgangsstufen zu finden.



Stand: Dezember 2025

Verpflichtende Module, an denen alle SuS im Laufe ihrer Schullaufbahn am MWG teilnehmen

Erprobungsstufe (5 + 6)

- Kennlerntage
- Waldsportspiele
- Völkerballturnier
- Abschlusssportfest
- Diercke Wissenswettbewerb
- Besuch eines Bauernhofes*
- Känguru-Wettbewerb
- Busschule
- Fahrt nach Oerlinghausen*
- Besuch beim Bürgermeister
- Klingelbauprojekt
- Nawigatortag (Quiz)
- Informatik-Biber
- Stark gegen Mobbing

in Planung: „Law4school“
in Planung: „digit. Etikette“
in Planung: Baumpflanzaktion

Mittelstufe (7- 10)

- Umwelt-Klima-Tag (z.B. Laubstreuaktion o.ä.)
- Abschlusssportfest
- Diercke Wissenswettbewerb
- Nawigatortag
- Latein-Französisch-Tag
- Stark gegen Cybermobbing
- Sicherheit durch Sichtbarkeit
- Team-Tage
- Du-hast-Stil-Parcours“ (Angebot der Schulsozialarbeit)
- Fußballturnier
- Diercke Wissenswettbewerb
- Methodentag „Ipad“
- Suchtprävention (Angebot der Schulsozialarbeit)
- Job-Day
- Schwimmwettkampf
- Besuch im Bundestag im Rahmen der KF nach Berlin
- Potentialanalyse
- Berufsfelderkundung
- Berufsmesse
- Volleyballturnier
- Lippe-Mint-Tag (zdi)
- Fremdsprachentag
- Betriebspraktikum
- Fahrt nach Bergen Belsen

in Planung: Durchführung: soziales Engagement/Verantwortung
in Planung: Umgang in soz. Netzwerken

Oberstufe (EF- Q2)

- Haus Neuland
- Abschlusssportfest
- Diercke Wissenswettbewerb
- Innovationszentrum Dörentrup zum Thema erneuerbare Energien und Mobilität
- Workshop 1 (KAoA)
- Berufswahlforum
- Hochschulpraktikum
- Workshop 2 (KAoA)
- Berufswahlforum
- Berufsberater
- Crashkurs
- Workshop 3 (KAoA)
- Berufswahlforum
- Wege ins Studium
- Besuch im Landtag

in Planung: digitale Suchtprävention
in Planung: Stark gegen Cybermobbing (jur.Hintergründe)
in Planung: digitale Suchtprävention
in Planung: Law4school

Freiwillige Angebote, an denen die SuS nach Interesse und/oder Begabung teilnehmen können

Erprobungsstufe 5 + 6

- Verschiedene AGs
- Unterstufenchor
- Jugend trainiert für Olympia
- Mitarbeit in der Schüler*innen-Vertretung (SV)
- Natruwissenschaftliche Wettbewerbe (z.B. MINT Olympiade)

Mittelstufe (7- 10)

- Verschiedene AGs
- Mittelstufenchor
- Vokal-AG (ab Jg.9)
- Jugend trainiert für Olympia
- Workshops im Rahmen der Begabungsförderung
- Expertenprojekt
- Mitarbeit bei den Medienscouts
- Digitale Brückenbauer
- Mitarbeit im Schulsanitätsdienst (SSD)
- Mitarbeit in der Schüler*innenvertretung (SV)
- Patenkonzept (Pate für Klasse 5+6)
- Naturwissenschaftliche Wettbewerbe (z.B. MINT Olympiade)
- Doppelanwahl Französisch-Latein (in Jg.7)

Oberstufe (EF- Q2)

- Verschiedene AGs
- Schülerorchester Lemgo
- Oberstufenchor
- Vokal-AG
- Expertenprojekt
- Talentscouting
- Präsentation der Facharbeit
- Deutsche SuS-Akademie
- Mitarbeit im Schulsanitätsdienst (SSD)
- Mitarbeit in der Schüler*innenvertretung (SV)
- Philosophietag
- Gedenkstättenfahrt
- Natruwissenschaftliche Wettbewerbe (z.B. MINT Olympiade)
- DELE-AG (Spansich)
- Cambridge-AG

Kennlerntage

Name der Aktion:	Kennenlerntage
Jahrgangsstufe:	Stufe 5
Zeitraum/Dauer:	○ **mehrtägig**
Ansprechpersonen	• Corinna Buchta • Claudia Göke • Klassenlehrkräfte der Stufe 5
Kurzbeschreibung:	Die Kennenlerntage finden als Projekttage an den ersten Schultagen zum Schulstart am MWG statt. Das Kennenlernen der neuen Umgebung steht im Vordergrund an den ersten Tagen am MWG – die Menschen, z.B. die neuen Mitschüler*innen, Lehrkräfte, die Paten etc. Zudem die neue räumliche Lernumgebung wie das Schulgebäude mit den vielen Besonderheiten und auch natürlich die (neuen) Fächer, der Ganztag und das Lernen am MWG. Daher sind die ersten Tage, die Kennenlerntage, an diese Bedürfnisse und Erfordernisse unserer neuen Schüler*innen angepasst.
Ziel der Veranstaltung	➢ **Warum wird diese Aktion angeboten?** Die Kennenlerntage finden an den ersten Schultagen zum Schulstart an der neuen Schule statt. Alles ist neu und aufregend und manchmal muss man sich auch erst einmal gewiss sein, dass man gut aufgehoben und willkommen ist. Mit unseren Kennenlerntagen erleichtern wir unseren neuen Fünftklässler*innen das Ankommen und Eingewöhnen. ➢ **Welche Kompetenzen werden schwerpunktmäßig mit dieser Aktion gefördert?** Die Fünftklässler*innen lernen zunächst ihren neuen engsten schulischen Personenkreis kennen, um sich sicher und willkommen fühlen zu können. Innerhalb des kleinen Kreises werden an den Kennenlerntagen bereits wichtige schulische Strukturen kennengelernt und Methoden eingeübt.

Waldsportspiele

Name der Aktion:	Waldsportspiele
Jahrgangsstufe:	5
Zeitraum/Dauer:	○ **ganztägig**
Ansprechpersonen	• Agniezka Käthner • Corinna Buchta
Kurzbeschreibung:	Findet jedes Schuljahr im ersten Halbjahr für unsere neuen 5.klässler*innen statt. • Ein **Sportklasse der Mittelstufe (Stufe 9 oder 10)** erarbeitet als Unterrichtsprojekt ein Stationenlernen im Stadtwald Lemgo. Am Tag der Waldsportspiele bauen die SuS die Spiele auf, sind dann an den verschiedenen Stationen im Wald, erklären den Kindern die Aufgaben und ermutigen die Kinder, sich anzustrengen und Teamgeist zu zeigen.
Ziel der Veranstaltung	➢ Warum wird diese Aktion angeboten? **Das Ziel** der Waldsportspiele ist es durch erlebnispädagogische Spiele in der Natur verschiedenste und herausfordernde Aufgaben zu absolvieren, die nur durch gute Zusammenarbeit, Kommunikation und kreatives Arbeiten bewältigt werden können. Dadurch soll der Teamgeist der Klasse gestärkt werden. Verschiedene Stationen dienen auch der Koordinationsschulung (sportlicher Aspekt). **Welche Kompetenzen** werden schwerpunktmäßig mit dieser Aktion gefördert? Dadurch soll der Teamgeist der Klasse gestärkt werden. Verschiedene Stationen dienen auch der Koordinationsschulung (sportlicher Aspekt).

Sportveranstaltungen

Name der Aktion:	Jahrgangsstufenturniere/-wettkämpfe
Jahrgangsstufe:	5, 6, 7, 8, 9, 10
Zeitraum/Dauer:	x stundenweise x ganztägig
Ansprechpersonen **Ansprechpartner werden zu Beginn des Schuljahres im Kalender eingepflegt, da die Fachlehrer des Jahrgangsstufen wechseln.**	**<u>stundenweise</u>** • Jahrgangsstufe 5: Frau Käthner (Waldsportspiele) • Jahrgangsstufe 5: Herr Anton (Völkerballturnier) • Jahrgangsstufe 6: Fachlehrer („alternativer Leichtathletikwettkampf“) • Jahrgangsstufe 7: Fachlehrer (3x3 Basketball) • Jahrgangsstufe 8: Fachlehrer (Fußball) • Jahrgangsstufe 9: Fachlehrer (Schwimmen) • Jahrgangsstufe 10: Fachlehrer (Volleyball) • Jahrgangsstufen 5-EF (Q1 Orga): Teske (Abschlusssportfest Leichtathletik/Spielesportfest im jährlichen Wechsel, 2025 Leichtathletik) **<u>ganztätig</u>** • Wettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“ in den Sportarten Fußball, Handball, Leichtathletik, Volleyball (Bakker, Frensing, Anton, Teske, Wellenkrüger)
Ziel der Veranstaltung	• Förderung von Fairness und Teamgeist • Motivation und Leistungsanreiz • Entdeckung und Förderung von Talenten • Stärkung des Selbstbewusstseins – Zutrauen und Weiterentwicklung motorischer Fertigkeiten, Vermittlung von Stolz und Zugehörigkeit • Anwendung der gelernten Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Wettkampfbedingungen • Abwechslung und Spaß - gemeinschaftliche Erlebnisse außerhalb des Unterrichts • Vorbereitung auf das Leben – Umgang mit Erfolg und Misserfolg • Verfolgung des olympischen Gedankens

Diercke Wissenswettbewerb

Name der Aktion:	**Diercke Wissenswettbewerb**
Jahrgangsstufe:	5,7,8,10
Zeitraum/Dauer:	stundenweise
Ansprechpersonen	• Frau Kronisch • Frau Staacke
Kurzbeschreibung:	Interessierte Schülerinnen und Schüler nehmen an einem deutschlandweiten Wettbewerb teil, bei dem sie ihr Allgemeinwissen im Fach Geographie unter Beweis stellen. In verschiedenen jahrgangsspezifischen Kategorien werden Themen wie Kartenkompetenz, Kenntnisse über geografische Prozesse sowie Kenntnisse von Nah- und Fernräumen abgefragt. Der Wettbewerb fördert die Auseinandersetzung mit geographischen Fragestellungen und ermöglicht eine nationale Vergleichbarkeit.
Ziel der Veranstaltung	➢ **Warum wird diese Aktion angeboten?** ○ Um das geographische Allgemeinwissen der Schülerinnen und Schüler zu erweitern und zu festigen ○ Zur Förderung des interdisziplinären Lernens und des Wettkampfsinns ○ Um die Schüler auf nationaler Ebene mit anderen zu vergleichen und die Bedeutung von Geographie als Fach zu stärken ○ Als Vorbereitung auf die Anwendung von Fachwissen in einer Wettbewerbsumgebung ○ Mit der Möglichkeit, Preisgelder und Anerkennungen zu gewinnen ➢ **Welche Kompetenzen werden schwerpunktmäßig mit dieser Aktion gefördert?** • **Sachkompetenz:** ○ Vertieftes Wissen in Geographie, das Jahrgang für Jahrgang spezifisch ist ○ Kenntnisse in Bereichen wie Kartenlesen, geographische Prozesse und der geografischen Einordnung von Nah- und Fernräumen • **Methodische Kompetenzen:** ○ Analyse und Anwendung von geographischen Arbeitsmethoden, wie Kartendarstellung und Auswertung • **Soziale Kompetenzen:** ○ Förderung des Teamgeistes (bei ggf. gruppenbasierten Aufgaben) ○ Kommunikation und Präsentation der eigenen Ergebnisse • **Personale Kompetenzen:** ○ Selbstmotivation und eigenständiges Arbeiten unter Wettbewerbsbedingungen ○ Umgang mit Erfolg und Misserfolg im Wettbewerbsrahmen • **Kompetenz im Bereich der Wettbewerbsfähigkeit:** ○ Fähigkeit, sich mit anderen Teilnehmern auf nationaler Ebene zu messen und aus den Erfahrungen zu lernen

Besuch eines Bauernhofs

Name der Aktion:	**Besuch Lernort Bauernhof**
Jahrgangsstufe:	5
Zeitraum/Dauer:	ganztägig
Ansprechpersonen	• Frau Kronisch • Frau Staacke (+ je nach Jahrgangsbesetzung weitere Kolleg*innen, die dort unterrichten)
Kurzbeschreibung:	Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 erhalten vor Ort auf einem landwirtschaftlichen Betrieb Einblicke in zentrale Prozesse der Nahrungsmittelproduktion – z. B. in die Viehhaltung, den Obst- und Gemüseanbau oder die Hofbewirtschaftung. Durch aktive Mitarbeit und Beobachtung lernen sie landwirtschaftliche Abläufe kennen, knüpfen an Erfahrungen aus dem Schulgarten an und reflektieren die Bedeutung nachhaltiger Landwirtschaft.
Ziel der Veranstaltung	➢ **Warum wird diese Aktion angeboten?** ○ Um durch praktisches Erleben und aktives Mitgestalten einen direkten Zugang zu landwirtschaftlichen Prozessen zu schaffen ○ Zur Förderung nachhaltigen Denkens und verantwortungsvollen Handelns ○ Als fächerverbindendes Projekt, insbesondere mit dem Fach Biologie ○ Zur Unterstützung entdeckenden Lernens durch unmittelbare Anschauung und eigene Tätigkeit ➢ **Welche Kompetenzen werden schwerpunktmäßig mit dieser Aktion gefördert?** • **Fachkompetenz:** ○ Kenntnisse über ökologische Kreisläufe, Tierhaltung, Nahrungsmittelproduktion und nachhaltige Landwirtschaft • **Urteilskompetenz:** ○ Reflexion über ökologische und gesellschaftliche Aspekte der Landwirtschaft ○ Bewertung nachhaltiger und konventioneller Produktionsweisen • **Handlungskompetenz:** ○ Eigenständiges Mitarbeiten und Mitgestalten auf dem Bauernhof ○ Übernahme einfacher Tätigkeiten mit Bezug zur Lebenswelt • **Methodische Kompetenzen:** ○ Beobachtung, Dokumentation und Auswertung vor Ort ○ Verknüpfung von Theorie und Praxis • **Soziale Kompetenzen:** ○ Teamarbeit, Rücksichtnahme, Verantwortungsübernahme • **Personale Kompetenzen:** ○ Eigenverantwortung, Selbstständigkeit, Motivation zum nachhaltigen Handeln

Känguru-Wettbewerb

Name der Aktion:	Känguru-Wettbewerb
Jahrgangsstufe:	5
Zeitraum/Dauer:	Stundenweise (2 Unterrichtsstunden)
Ansprechpersonen	• Regine Körber • Mareike Iser
Kurzbeschreibung	Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen nehmen im Klassenverband am 3. Donnerstag im März am Multiple-Choice Wettbewerb mit leichteren und schwierigen Knobel-Aufgaben teil, die nicht im direkten Zusammenhang mit den Inhalten des Mathematik-Unterrichts stehen.
Ziel der Veranstaltung	Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen lernen den Wettbewerb kennen, der niederschwellig in der Schule durchgeführt wird und der mit seinen anregenden, heiteren und oft ein wenig unerwarteten Aufgaben zum Knobeln, Grübeln, Rechnen und Schätzen Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken möchte.

Busschule

Name der Aktion:	Verkehrserziehung – Busschule
Jahrgangsstufe:	5
Zeitraum/Dauer:	○ Eine Einzelstunde (ACHTUNG: Die Terminvereinbarung erfolgt erst zu Beginn des Schuljahres; die Durchführung hängt davon ab, ob die Polizei auf Busfahrer/ Busunternehmen zurückgreifen kann)
Ansprechperson:	○ Christian Rolfes ○
Kurzbeschreibung:	Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen werden über die **Gefahren am und im Bus** informiert
Ziel der Veranstaltung:	Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen sollen lernen, **sicher mit dem Schulbus** fahren zu können. Viele Kinder sind dies von der Grundschule nicht oder nur in einem kleineren Maßstab gewohnt, deshalb stehen die folgenden **Fragen im Zentrum** der Busschule: - Wie sollte man sich an einer **Bushaltestelle verhalten**? - Was passiert bei einer **Vollbremsung** im Bus? - Wie kann **umsichtiges Verhalten** die Sicherheit für alle Beteiligten erhöhen?

Fahrt nach Oerlinghausen

Name der Aktion:	Exkursion ins Archäologische Freilichtmuseum Oerlinghausen Aktion „Abenteuer Steinzeit mit Brotbacken“
Jahrgangsstufe:	6
Zeitraum/Dauer:	○ ganztägig
Ansprechpersonen	• Steffi Zilliken • Henrikje Zimmermann • Heike Wöstenfeld • Magdalena Botterbusch-Gracka
Ziel der Veranstaltung	**Warum wird diese Aktion angeboten?** Archäologie und Geschichte in museumspädagogischen Mitmach-Programmen begreifbar zu machen bietet folgende Vorteile: - Geschichte erlebbar zu machen – Lernen mit allen Sinnen - Vertiefung und Veranschaulichung der Unterrichtsinhalte zum Thema Steinzeit - Interesse der Schüler*innen an Geschichte wecken und fördern - Förderung von Teamarbeit, Kommunikation und sozialem Lernen außerhalb des Klassenzimmers - gemeinsames Erlebnis zur Stärkung der Klassengemeinschaft - Alltagsleben in der Steinzeit erkunden und Wissen über steinzeitliche Lebensweise, Ernährung, Wohnen und Technik vermitteln **Welche Kompetenzen werden schwerpunktmäßig mit dieser Aktion gefördert?** • **Fachliche Kompetenzen**: ○ Historisches Wissen über die Steinzeit (z. B. Lebensweise, Techniken, Ernährung) ○ Verständnis für Zeiträume und historische Entwicklungen • **Methodische Kompetenzen**: ○ Beobachten, Fragen stellen, Zusammenhänge erkennen ○ Eigenständiges Ausprobieren und Erkunden • **Soziale Kompetenzen**: ○ Teamarbeit bei praktischen Aktivitäten ○ Rücksichtnahme, gegenseitige Unterstützung • **Personale Kompetenzen**: ○ Förderung von Selbstvertrauen durch das eigenständige Ausprobieren historischer Techniken ○ Stärkung von Verantwortungsbewusstsein (z. B. beim Umgang mit offenem Feuer, Werkzeugen etc.)

Besuch beim Bürgermeister

Name der Aktion:	Politik vor Ort erleben - Besuch beim Bürgermeister
Jahrgangsstufe:	6
Zeitraum/Dauer:	○ 2-3 Schulstunden
Ansprechpersonen	• Henry Hildebrand • Jens Bakker
Ziel der Veranstaltung	➢ **Warum wird diese Aktion angeboten?** ➢ Um den Schüler*innen Einblicke in kommunale Strukturen und politische Entscheidungsprozesse zu geben ➢ Damit sie die Bedeutung und Aufgaben eines Bürgermeisters verstehen ➢ Um Politik für junge Menschen erfahrbar und greifbar zu machen ➢ Zur Förderung politischer Teilhabe und aktiven Demokratieverständnisses ➢ Um zu zeigen, wie Bürger*innen – auch junge – ihre Stadt mitgestalten können ➢ Als motivierender Zugang zum Thema „Politik vor Ort“ im Unterricht ➢ **Welche Kompetenzen werden schwerpunktmäßig mit dieser Aktion gefördert?** ➢ **Fachliche Kompetenzen**: • Verstehen kommunaler Strukturen und der Aufgaben des Bürgermeisters • Erkennen der Bedeutung politischer Mitgestaltung in der eigenen Lebenswelt ➢ **Methodische Kompetenzen**: • Entwicklung von Fragen und Teilnahme an einer Gesprächsrunde • Beobachten, Notieren und Nachbereiten politischer Inhalte ➢ **Soziale Kompetenzen**: • Stärkung von Gesprächs- und Teamfähigkeit • Respektvoller Umgang mit Amtsträger*innen und Mitschüler*innen ➢ **Personale Kompetenzen**: • Entwicklung eines Interesses an politischen Themen • Förderung von Verantwortungsbewusstsein für das eigene Lebensumfeld

Klingelbauprojekt

Name der Aktion:	Klingelbauprojekt
Jahrgangsstufe:	6
Zeitraum/Dauer:	○ stundenweise (1.-6-Stunde) ○
Ansprechperson:	○ Jegor Rogalsky ○ Christian Rolfes
Kurzbeschreibung:	Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen besuchen im Klassenverband die TH-OWL, um dort unter Anleitung der Mitarbeitenden eine elektrische Klingel zu bauen.
Ziel der Veranstaltung:	Schülerinnen und Schülern lernen die Schaltung und Bauteile einer Klingel kennen und bekommen damit einen praktischen Einblick in eine Anwendungsmöglichkeit der erlernten physikalischen Kenntnisse. Besonders motivierend sind dabei der handwerkliche Umgang mit den Baumaterialen und das Erstellen eines Produktes für den Alltagsgebrauch. Damit sollen das Interesse an Physik und Technik geweckt und eventuelle Hemmungen, sich mit diesen Fächern zu beschäftigen überwunden werden.

Nawigatortag (Quiz)

Name der Aktion:	Nawigator-Tag (Quiz)
Jahrgangsstufe:	6
Zeitraum/Dauer:	○ stundenweise (1. + 2.Stunde)
Ansprechperson:	○ Regine Körber ○ Olaf Göke
Kurzbeschreibung:	In der Aula findet ein Quiz der 6. Klassen statt, bei dem Gruppen aus den einzelnen Klassen gegeneinander antreten. Sie beantworten Fragen aus allen naturwissenschaftlichen Fachbereichen. Außerdem werden von den Gruppen kleine Experimente durchgeführt. Zwischendurch gibt es auch Multiple-Choice-Fragen, die jeweils die ganze Klasse mithilfe von Buchstabenkarten beantworten muss.
Ziel der Veranstaltung:	Die Veranstaltung gibt den Schülerinnen und Schülern der 6. Klassen einen Einblick in die vielfältigen Fragestellungen der Naturwissenschaften und vermittelt mit den Experimenten einen ersten Eindruck, mit welchen Methoden Antworten auf diese Fragen gefunden werden können. Dabei fördern der Wettbewerb unter den Klassen und der Quiz Charakter der Veranstaltung den Spaß an der Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Inhalten.

Informatik-Biber

Name der Aktion:	Informatik-Biber-Wettbewerb
Jahrgangsstufe:	6
Zeitraum/Dauer:	○ stundenweise (1 Unterrichtsstunde)
Ansprechperson:	○ Regine Körber ○ Claudia Göke
Kurzbeschreibung:	Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen nehmen im Klassenverband am Online-Wettbewerb mit zum Teil alltags- und lebensnahen Inhalten und leichteren und schwierigeren Knobel Aufgaben teil, die keine Vorkenntnisse aus dem Informatik Unterricht (insbesondere keine Programmierkenntnisse) voraussetzen.
Ziel der Veranstaltung:	Schülerinnen und Schülern der 6. Klassen lernen den Wettbewerb kennen, der niederschwellig in der Schule durchgeführt wird und der mit seinen Aufgaben Freude und Interesse an der Beschäftigung mit Inhalten der Informatik wecken möchte.

Stark gegen Mobbing

Nawigatortag (Rallye)

Name der Aktion:	NaWigator-Tag (Rallye)
Jahrgangsstufe:	7
Zeitraum/Dauer:	○ stundenweise (3.-6.Stunde)
Ansprechperson:	○ Hanne Preiß ○ Susann Frohn
Kurzbeschreibung:	In den Räumen des naturwissenschaftlichen Traktes findet eine Experimente-Rallye der 7. Klassen statt, bei der Gruppen aus den einzelnen Klassen gegeneinander antreten. Sie führen Experimente durch, die vom Differenzierungs-Kurs „Ganzheitliche Gesundheit“ vorbereitet wurden und aus allen naturwissenschaftlichen Fachbereichen stammen. Für Durchführung und Dokumentation der Experimente und für die Zusammenarbeit bekommen sie Punkte, aus denen die Sieger Klasse und das Sieger-Team ermittelt werden.
Ziel der Veranstaltung:	Die Veranstaltung gibt den Schülerinnen und Schülern der 7. Klassen einen Einblick in die vielfältigen Fragestellungen der Naturwissenschaften und vermittelt mit den Experimenten einen Eindruck, mit welchen Methoden Antworten auf diese Fragen gefunden werden können. Dabei fördert der Wettbewerb unter den Klassen und den Teams den Spaß an der Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Inhalten.

Stark gegen Cybermobbing

Sicherheit durch Sichtbarkeit

Name der Aktion:	Verkehrserziehung – Toter Winkel und Sichtbarkeit
Jahrgangsstufe:	7
Zeitraum/Dauer:	○ Eine Doppelstunde (ACHTUNG: Findet in der Regel jährlich statt, die Terminvereinbarung erfolgt aber jedes Mal erst zu Beginn des Schuljahres)
Ansprechpersonen:	○ Christian Rolfes ○ ???
Kurzbeschreibung:	○ Präsentation und Gespräch zur Sichtbarkeit im Straßenverkehr in der Aula ○ Demonstration zum „Toten Winkel“ ○ Gespräch zu den individuellen Schulwegen auf dem Schulhof
Ziel der Veranstaltung	○ Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten gemeinsam mit der Polizei durch Erfahrungsberichte, praktische Beispiele und Gespräche, wie der **Schulweg** zu Fuß und mit dem Fahrrad **sicherer** gemacht werden kann. ○ Bei einer Demonstration an einem Polizeifahrzeug erfahren die Schülerinnen und Schüler, **wie groß der „Tote Winkel“** eines Fahrzeugs ist, wie man ihn **vermeidet** und wie man sich gegenüber Kraftfahrern **besser sichtbar** machen kann. ○ Im Mittelpunkt steht dabei ein **aufmerksames und rücksichtsvolles Miteinander im Straßenverkehr**.

Team-Tage

Name der Aktion:	Team-Tage
Jahrgangsstufe:	8.Klassen
Zeitraum/Dauer:	○ 1 ganzer Tag pro Klasse
Ansprechpersonen	○ Hanna Lange ○ Isabelle Kamminga
Kurzbeschreibung:	
Ziel der Veranstaltung (Leitfragen dienen der Orientierung)	• Klassenzusammenhalt stärken • Klassendynamik sichtbar machen • Rollenklärung • Lösungsstrategien im sozialen Miteinander erkennen, benennen und weiterentwickeln • Selbstwirksamkeit fördern

Du- hast- Stil-Parcours

Name der Aktion:	Du-hast-Stil-Parcours
Jahrgangsstufe:	7.-9.Klassen
Zeitraum/Dauer:	○ Pro Klasse 2 Schulstunden ○ 2 Vormittage für alle Klassen
Ansprechpersonen	○ Hanna Lange ○ Natalie Wittmann ○ Ekkehard Loch ○ Katarina Bittles
Kurzbeschreibung:	
Ziel der Veranstaltung (Leitfragen dienen der Orientierung)	• Selbstsicheres Auftreten fördern • Verantwortungsübernahme für das eigene Auftreten im sozialen Umfeld • Gute Umgangsformen stehen für einen respektvollen Umgang miteinander

Besuch im Bundestag

Name der Aktion:	**Politik vor Ort erleben - Besuch des Deutschen Bundestags im Rahmen der Klassenfahrt (Jahrgang 9 oder 10)**
Jahrgangsstufe:	9/10
Zeitraum/Dauer:	ganztägig
Ansprechpersonen	• Henry Hildebrand • Jens Bakker
Kurzbeschreibung	Im Rahmen der Klassenfahrt nach Berlin besuchen die Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 9 oder 10 (je nachdem, wann die Klassenfahrt stattfindet) den Deutschen Bundestag. Die Gruppe folgt dabei der Einladung des oder der aktuell gewählten Bundestagsabgeordneten aus dem Kreis Lippe. Neben einer Führung durch das Reichstagsgebäude erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch mit dem Abgeordneten bzw. der Abgeordneten zu führen. Wenn der Besuch in eine Sitzungswoche fällt, nehmen die Schülerinnen und Schüler außerdem an einer Plenarsitzung teil und erleben politische Entscheidungsprozesse hautnah.
Ziel der Veranstaltung	**Warum wird diese Aktion angeboten?** • Um die parlamentarische Demokratie „live“ und vor Ort zu erleben • Um Einblicke in die Arbeit des Bundestages und der Abgeordneten zu erhalten • Um Interesse und Verständnis für politische Prozesse zu fördern • Um Jugendlichen politische Teilhabe und Mitgestaltungsmöglichkeiten bewusst zu machen • Um durch die persönliche Begegnung mit einer*m Abgeordneten politische Bildung greifbar und konkret zu machen **Welche Kompetenzen werden schwerpunktmäßig mit dieser Aktion gefördert?** • Verständnis für demokratische Strukturen und parlamentarische Abläufe • Politisches Urteilsvermögen durch konkrete Einblicke in Entscheidungsprozesse • Entwicklung eines reflektierten politischen Bewusstseins • Gesprächs- und Fragekompetenz im Austausch mit politischen Akteuren **Methodische Kompetenzen:** • Vor- und Nachbereitung politischer Themen und Fragen • Reflexion politischer Prozesse und Entscheidungswege • Recherchieren zu Themen des Bundestages und zu Aufgaben der Abgeordneten • Auswertung der Erfahrung im Unterricht (z. B. durch Protokolle, Präsentationen oder Diskussionen) **Soziale Kompetenzen:** • Aktives Zuhören und respektvoller Umgang in der Diskussion mit politischen Vertreter*innen • Gemeinsames Arbeiten in Gruppen zur Vorbereitung von Fragen oder Beiträgen • Übernahme von Verantwortung in der Rolle als politisch interessierter Bürger*innen **Personale Kompetenzen:** • Stärkung des politischen Selbstbewusstseins und der Eigenverantwortung • Förderung von demokratischem Engagement und Identifikation mit demokratischen Werten • Persönliche Reflexion der eigenen Haltung zu politischen Themen • Motivation, sich zukünftig aktiv am politischen Leben zu beteiligen

Fremdsprachentag

Name der Aktion:	Fremdsprachentag
Jahrgangsstufe:	10.Klassen
Zeitraum/Dauer:	○ 3.-6.Stunde
Ansprechpersonen	○ Fremdsprachen-Lehrkräfte der 10.Klassen
Kurzbeschreibung:	Die SuS der 10.Klassen treten in gemischten Gruppen gegeneinander in Form eines Quiz (Jeopardy) an und müssen unterschiedliche sprachliche Herausforderungen in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch und Latein lösen.
Ziel der Veranstaltung	• Förderung der Mehrsprachigkeit • Anwenden der fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenzen zum Ende der Spracherwerbsphase • Förderung der Teamfähigkeit und Fairness

Latein-Französisch-Tag

Name der Aktion:	Latein-Französisch-Tag
Jahrgangsstufe:	7.Klassen
Zeitraum/Dauer:	○ ganztägig
Ansprechpersonen	○ Fremdsprachen-Lehrkräfte der 7.Klassen
Kurzbeschreibung:	Die Lerngruppen der beiden Fremdsprachen erfahren an diesem Tag die neu einsetzende Fremdsprache in einem außerunterrichtlichen Kontext. Die Lateiner fahren an diesem Tag nach Haltern ins Römermuseum, in dem sie anschaulich und interaktiv zentrale Aspekte der römischen Kultur und Sprache erfahren können. Die französischen Lerngruppen dürfen an diesem Tag mit Unterstützung der Lemgoer Musikerinnen Anne Miebach und Nadine Brokmann (duo.ami.e) in die französische Welt der chanson eintauchen. Mit viel Feingefühl und Rhythmus erfahren die SuS Frankreich und ein Stück seiner Kultur auf interaktive und kreative Art und Weise, können mitsingen, mitmusizieren und etwas über die (klassischen und modernen) Künstlerinnen erfahren.
Ziel der Veranstaltung	• Förderung der interkulturellen Kompetenz

Lippe.MINT-Tag

Name der Aktion:	Lippe.MINT-Tag
Jahrgangsstufe:	10
Zeitraum/Dauer:	○ stundsenweise (3.-6.Stunde)
Ansprechpersonen	○ Regine Körber
Kurzbeschreibung:	Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen besuchen die Veranstaltung des zdi-Zentrum Lippe.MINT in der Phoenix Contact-Arena. Dabei erhalten sie Gelegenheit sich die Ausstellung der verschiedenen Anbieter von Berufsausbildungen im MINT-Bereich in Lippe anzusehen und deren Stände zu besuchen. Außerdem können sie an Workshops und Führungen eigener Wahl teilnehmen und sich dabei vertiefend zu ihren Interessengebieten informieren.
Ziel der Veranstaltung (Leitfragen dienen der Orientierung)	Die Veranstaltung gibt den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen einen Einblick in die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten in Lippe im MINT-Bereich. Sie dient damit der Berufswahl-Orientierung, aber auch der Motivation und Orientierung für die Kurswahlen im naturwissenschaftlichen Fachbereich der Oberstufe.

Fahrt nach Bergen-Belsen

Name der Aktion:	Exkursion in die Gedenkstätte Bergen-Belsen
Jahrgangsstufe:	10
Zeitraum/Dauer:	○ ganztägig
Ansprechpersonen	• Frau Botterbusch-Gracka • Frau Zilliken • Frau Zimmermann
Ziel der Veranstaltung (Leitfragen dienen der Orientierung)	**Warum wird diese Aktion angeboten?** ➢ Um den Schüler*innen die Möglichkeit zu geben, sich mit den Verbrechen des Nationalsozialismus an einem authentischen Ort auseinanderzusetzen ➢ Zur Förderung des historischen Bewusstseins und der Erinnerungskultur ➢ Um Empathie und Mitgefühl für die Opfer zu entwickeln und die Bedeutung von Menschenrechten zu verstehen ➢ Als Beitrag zur politischen Bildung und zur Stärkung demokratischer Werte ➢ Zur Prävention von Antisemitismus, Rassismus und anderen Formen der Diskriminierung ➢ Um die Relevanz historischer Ereignisse für die Gegenwart und Zukunft aufzuzeigen **Welche Kompetenzen werden schwerpunktmäßig mit dieser Aktion gefördert?** **Fachliche Kompetenzen**: • Vertiefung des Wissens über den Nationalsozialismus, den Holocaust und die Geschichte des Konzentrationslagers Bergen-Belsen • Entwicklung eines kritischen Verständnisses für historische Quellen und deren Interpretation **Methodische Kompetenzen**: • Analyse und Reflexion historischer Ereignisse und deren Auswirkungen • Fähigkeit, historische Erkenntnisse auf gegenwärtige gesellschaftliche Fragestellungen zu übertragen **Soziale Kompetenzen**: • Empathie und Mitgefühl für die Opfer von Gewalt und Unterdrückung • Sensibilisierung für die Bedeutung von Toleranz, Respekt und Zivilcourage **Personale Kompetenzen**: • Entwicklung eines eigenen Standpunkts zu ethischen und moralischen Fragen • Förderung der Bereitschaft, Verantwortung für das eigene Handeln in der Gesellschaft zu übernehmen

Haus Neuland

Name der Aktion:	Exkursion der Jahrgangsstufe EF nach Haus Neuland
Jahrgangsstufe:	EF (Jahrgangsstufe 11)
Zeitraum/Dauer:	○ mehrtägig
Ansprechpersonen (im Idealfall mind.2- Gewährleitung der Durchführung bei Ausfall einer Person):	Jahrgangsstufenbegleiter*innen der EF ggf. auch O. Göke
Kurzbeschreibung:	Die Schüler*innen der EF haben ein zweitägiges Seminar. Am ersten Tag stehen Fragen der Stärken und Schwächenanalyse und Selbsteinschätzung im Fokus. Am 2. Tag geht es um die ersten Elemente der Berufsfelderkundung und Berufsberatung.
Ziel der Veranstaltung	➢ Warum wird diese Aktion angeboten? Die Elemente der Berufsberatung sind vorgegeben. Außerdem ist es gut, wenn die Schüler*innen des Jahrgangs an diesen beiden Tagen Gelegenheit haben sich weiter näher kennenzulernen und als Jahrgang zusammenzuwachsen. ➢ Welche Kompetenzen werden schwerpunktmäßig mit dieser Aktion gefördert? ○ Einordung in verschiedene Lerntypen ○ Hilfestellung im Bereich Zeitmanagement ○ Bekanntmachung mit für einen persönlich bedeutsame Berufsfelder

Berufsorientierung

MAGS NRW I Kein Abschluss ohne Anschluss

Berufliche Orientierung | Bildungsportal NRW

Besuch im Landtag

Name der Aktion:	**Politik vor Ort erleben - Besuch des nordrhein-westfälischen Landtags in Düsseldorf**
Jahrgangsstufe:	EF
Zeitraum/Dauer:	ganztägig
Ansprechpersonen	• Henry Hildebrand • Jens Bakker
Kurzbeschreibung	Alle Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase (EF) nehmen am zentralen Wandertag an einem verpflichtenden Besuch des Landtags in Düsseldorf teil. Im Rahmen einer geführten Besichtigung erhalten sie Einblicke in die Arbeitsweise des nordrhein-westfälischen Parlaments. Der Besuch umfasst die Teilnahme an einer geleiteten Plenardebatte sowie die Diskussion aktueller politischer Themen. Die Jugendlichen erleben Demokratie in Aktion und setzen sich aktiv mit politischen Entscheidungsprozessen auseinander.
Ziel der Veranstaltung (Leitfragen dienen der Orientierung)	➢ **Warum wird diese Aktion angeboten?** • Um die Landespolitik Nordrhein-Westfalens anschaulich zu erleben • Um das Verständnis für föderale Strukturen und Landesparlamente zu stärken • Um aktuelle politische Themen auf Landesebene zu diskutieren • Um demokratische Prozesse und Beteiligungsmöglichkeiten auf Landesebene kennenzulernen ➢ **Welche Kompetenzen werden schwerpunktmäßig mit dieser Aktion gefördert?** • Politisches Grundverständnis für Landespolitik und Föderalismus • Förderung von politischem Interesse und Teilhabe • Entwicklung von Reflexionsfähigkeit gegenüber aktuellen politischen Debatten • Einübung demokratischer Diskussionskultur und Urteilsbildung **Methodische Kompetenzen:** • Vorbereitung auf den Besuch durch Recherche zu Landespolitik und aktuellen Themen • Formulierung von Fragen an politische Vertreter*innen • Nachbereitung der Debatten und Diskussionen im Unterricht **Soziale Kompetenzen:** • Teamarbeit in der Vorbereitung (z. B. Themenwahl, Frageformulierung) • Respektvolle Diskussion und aktives Zuhören • Meinungsbildung im Austausch mit anderen **Personale Kompetenzen:** • Stärkung des demokratischen Selbstverständnisses • Entwicklung politischer Haltung und Verantwortungsbewusstsein • Förderung des Interesses an politischer Beteiligung • Sensibilisierung für gesellschaftliche Mitgestaltungsmöglichkeiten

Methodentag Ipad

Name der Aktion:	**Methodentage 8. Klassen**
Jahrgangsstufe:	8. Klassen (zum Schuljahresanfang)
Zeitraum/Dauer:	○ Stundenweise (in der Regel 3-4 Schulstunden)
Ansprechpersonen	• Hanne Preiß • Franziska Ockert
Kurzbeschreibung:	○ Der Methodentag wird während des Schultages innerhalb von 3-4 Schulstunden in den jeweiligen 8. Klassen durchgeführt. ○ Die Ipads müssen zu diesem Zeitpunkt bereits in das Schulsystem eingebunden sein (geschieht in der Regel vor den Sommerferien). ○ Das Arbeits- und Informationsmaterial wird zuvor in den Klassenordner auf IServ hochgeladen. ○ Die inhaltlichen Module sind: - Regeln im Umgang mit dem Ipad - Ipad: Technische Grundlagen - Arbeiten mit der App „Good Notes“ - Vorstellung der Claasroom-App - Der digitale MWG Schulplaner - Ggf. Sicherheit mit dem Ipas (Schutz der eigenen Daten) • Denkbar wäre hier auch der Einsatz des Medienberatungsteams als Unterstützung
Ziel der Veranstaltung (Leitfragen dienen der Orientierung)	➢ In den unterschiedlichen Modulen erhalten die SuS Informationen über die einzelnen Apps und Funktionen und setzen diese in Arbeitsphasen mithilfe von Übungsaufgaben praktisch um. ➢ Die SuS tauschen sich über unterschiedliche Funktionen des Ipads und einzelner Apps aus. ➢ Ziel ist es, dass die SuS unabhängig von ihren Vorkenntnissen im Unterricht das Ipad als Werkzeug einsetzen können. ➢ Welche **Kompetenzen** werden schwerpunktmäßig mit dieser Aktion gefördert? - Sicheres Arbeiten mit den im Unterricht hauptsächlich verwendeten Apps - Sichere Anwendung grundlegender Funktionen des Ipads